



## Produktbeschreibung

Hochwertige Profi-Dispersionsfarbe mit höchster Deckkraft und höchster Ergiebigkeit für hochwertige Anstriche im Innenbereich. Sie ist leicht zu verarbeiten, wasserdampfdurchlässig, geruchsneutral und schafft eine angenehme Wohnatmosphäre. Geeignet sind mineralische Untergründe (Mauerwerk, Beton, Putz), Baustoffplatten (z. B. Gipskarton), Tapeten (Rau- und Glasfasertapeten, Strukturtapeten), Altanstriche auf Dispersionsbasis.

### Produkteigenschaften

- höchste Deckkraft - einmal streichen, fertig! (beste Deckkraft-Klasse gem. DIN EN 13300)
- hohe Strapazierfähigkeit – scheuerbeständig
- leichte und spritzgehemmte Verarbeitung
- strahlend weißes Anstrichergebnis
- mit Vollton- und Abtönfarben abtönbar
- atmungsaktiv und geruchsneutral
- wasserdampfdurchlässig

### Klassifizierung nach SN-EN 13300

- |   |          |
|---|----------|
| ▪ Nassabriebbeständigkeit   | Klasse 2 |
| ▪ Deckvermögen<br>bei einer Ergiebigkeit von 7 m <sup>2</sup> /l  | Klasse 1 |
| ▪ Deckvermögen<br>bei einer Ergiebigkeit von 10 m <sup>2</sup> /l | Klasse 2 |
| ▪ Glanzgrad   | matt     |
| ▪ Max. Korngröße  | fein     |

### Trockenzeiten

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| ▪ Oberflächentrocken    | nach ca. 2 Stunden |
| ▪ Überstreichbar        | nach ca. 6 Stunden |
| ▪ Vollständig belastbar | nach ca. 3 Tagen   |

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit).

### Weitere Merkmale

- |              |   |
|--------------|---|
| ▪ Farbton    | weiß  |
| ▪ Abtönbar   | mit Voll- und Abtönfarbe in jedem Verhältnis mischbar |
| ▪ Verdünnbar | mit Wasser  |

### Ideal geeignet für...

#### Anwendung

- besonders hochwertige Neu- und Renovierungsanstriche im gesamten Innenbereich
- stark auf dunklen, schmutzigen, farbigen Wänden und Decken
- sehr gut geeignet für besonders beanspruchte Flächen in allen Wohnräumen

#### Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- vorhandene Wandfarbenanstriche

### Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich auf...

- |                |                 |                          |
|----------------|-----------------|--------------------------|
| ▪ Raufaser     | weiß gestrichen | bis zu 9 m <sup>2</sup>  |
|                | ungestrichen    | bis zu 6 m <sup>2</sup>  |
| ▪ Gipskarton   | weiß gestrichen | bis zu 10 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 7 m <sup>2</sup>  |
| ▪ Glatter Putz | weiß gestrichen | bis zu 10 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 7 m <sup>2</sup>  |
| ▪ Rauputz      | weiß gestrichen | bis zu 9 m <sup>2</sup>  |
|                | ungestrichen    | bis zu 6 m <sup>2</sup>  |

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Bearbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.



## Verarbeitungshinweise

### Vor dem Streichen

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

### Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- Die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein.
- Stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit Acryl Tiefgrund vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim Test mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen.
- Abblätternde und kreichende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen und mit Acryl Tiefgrund behandeln.
- Hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen. So wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert.
- Bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten und danach mit einem Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- Glänzende Altanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauger vorbehandeln.
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen.

### Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprüngerätes die Farbe mit 10 - 20% Wasser verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

### Das Streichen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

### So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel oder eine kleine Farbbrolle (ca. 10cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3 – 5 m arbeiten.
2. Danach die Farbbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2 – 3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
4. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.



### Werkzeugempfehlung

Profi Weiss kann mit einer Farbwalze gerollt, mit einem Pinsel gestrichen oder mit einem Farbsprünger aufgetragen werden.

Die Wahl des richtigen Farbröllers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):  
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):  
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten



Empfohlene Werkzeuge: mit dem roten Etikett

### Nach der Verarbeitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbröllern und Pinsel bleiben somit lange haltbar.

Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

## Wichtige Hinweise

### Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

### Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Spritznebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

### Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallcode 080112 (VeVa) entsorgen.



### Inhaltsstoffe

Bindemittel (Acrylat-Dispersion), Titandioxid, Silikate, Carbonate, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon, Zinkpyrithion).

### Konservierung / Allergikerhinweis

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblätter auf Anfrage erhältlich. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter: + CH-0800 84 0848.

### Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a):30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.